

Ein paar Takte Polka auf dem Galaball – Clubschwestern aus dem polnischen Słupsk besuchten Erlangen



Zu einem Besuch in Erlangen trafen Ende April vier Clubschwestern aus dem polnischen Słupsk ein. Sie wollten einige Tage im schönen Frankenland verleben, von dem ihnen Erlanger Soroptimistinnen bei der Charterfeier in Słupsk erzählt hatten. Aus vielen E-Mails von und nach Polen wussten die Erlanger Soroptimistinnen schon,

was sich die Schwestern von diesem Besuch erwarteten: vor allem viele Kontakte mit den Erlanger Soroptimisten.

Aber auch die Umgebung wollte der Besuch aus Polen kennen lernen, vielleicht einen Abstecher nach Nürnberg machen und sicher Erlangen erforschen. Darauf aufbauend, entstand ein buntes Programm, an dem 21 Erlanger Clubschwestern teilnahmen.

Rita Werneyer führte durch das Neue Museum in Nürnberg. Daran schloss sich ein Spaziergang durch die Stadt an, den Ulrike Sheldon kommentierte. Den Abend verbrachten der Besuch und seine Erlanger Gastgeberinnen in Langensendelbach bei der stellvertretenden Erlanger SI-Präsidentin, Beryl Höfling.

Samstag fand eine offizielle Führung durch Erlangen statt. Anschließend trafen sich alle im Café Mengin. Höhepunkt des Besuchs der polnischen Clubschwestern war der Galaball der Erlanger Serviceclubs im Redoutensaal am gleichen Abend, den die Soroptimistinnen federführend organisieren. Der Sonntag begann im Tagungslokal der Erlanger Soroptimistinnen, der Mörsbergei, mit einem gemeinsamen deutsch-polnischen Brunch. Ein traumhafter Ausflug zu den Schönheiten der Fränkischen Schweiz mit einem kleinen Orgelkonzert in der Barockbasilika in Gößweinstein als Höhepunkt rundeten den Nachmittag ab.

Als die polnischen Clubschwestern am Montagmittag Erlangen Richtung Słupsk verließen, hatten sie im Gepäck ein buntes Kaleidoskop von Eindrücken sowohl der wunderschönen Landschaft, der interessanten Städte als auch der interessanten Begegnungen in Erlangen.

Theda Schneider



Foto: Club Słupsk